

RÖSSLER Maria Theresia

39100 Bozen, Südtirol

Tel.: 0039 0471 971071

e-mail mth.roessler@gmail.com



Kurzbiographie:

Maria Theresia Rössler hat lange Zeit an der Grundschule unterrichtet und dort mit der Einrichtung erster Lesetage, Buchprojekte und Schulbibliotheken Pionierarbeit geleistet. Dann setzte sie nachhaltige Akzente am Pädagogischen Institut von Südtirol, wo sie die landesweite Leseförderung ankurbelte, eine Fachbibliothek aufbaute und Schulbücher entwickelte. 1999 gründete sie das JUKIBUZ (Jugend- und Kinderbuchzentrum) in Bozen, das sie zwölf Jahre lang leitete. Heute ist Maria Theresia Rössler vielseitig beschäftigt: als Autorin und Herausgeberin von Kinderbüchern, als Referentin im In- und Ausland und als Beraterin bei der Entwicklung von Großprojekten zur Leseförderung.

Auswahl ihrer Bücher:

- „Simon Daumenlutscherkind“. Bilderbuch, ill. von Maria Blazejovsky. Jungbrunnen 2003
- „Tausche Theo“. Bilderbuch, ill. von Franziska Biermann. Jungbrunnen 2006
- „Gestern kam das Glück zu mir“ (Hg). Kinderbuch zum Thema Kinderfeste. Jungbrunnen 2009
- „Südti Roller“. Geschichten zum Radkunstweg Bozen – Blumau (Hg). Südtiroler Kulturinstitut / Geschützte Werkstatt KIMM 2010
- „Prinzessin Leonie und der linkshändige König“. Bilderbuch, ill. von Brunella Baldi. Jungbrunnen 2013
- Drei Bäume für Bruno. Bilderbuch, ill. von Brunella Baldi. Jungbrunnen 2015

Tausche Theo

Autorenbegegnung mit Bilderbuchwerkstatt

Geschwister! Wer keine hat, der wünscht sie sich, und wer welche hat, der möchte sie gerne loswerden – manchmal wenigstens.

Anna möchte ihren Bruder umtauschen, weil er nervt. „Ich will einen neuen Bruder haben“, verlangt sie eines Tages von ihrer Mutter. „Theo ist böse und gemein und er sagt Schnullerwindelbaby zu mir.“ Als Anna merkt, dass ihre Eltern den Theo behalten wollen, beschließt sie, auszuziehen. Sie packt ihren Rucksack und geht zur Oma. Die hat großes Verständnis für Annas Kummer und weiß auch schon, wie sie Anna umstimmen kann ...

Zur Lesung

Den ersten Teil der Geschichte erzählt die Autorin frei und lässt dabei die Buchfiguren wie auf einer kleinen Bühne auftreten. Dann holt sie das Kamishibai hervor, benutzt es als Fotoalbum und lässt Anna und Oma darin blättern.

Zur Bilderbuchwerkstatt

Im Anschluss an die Lesung erzählt die Autorin, wie ihr Bilderbuch entstanden ist: Woher sie etwa die Idee nahm, wie sie zu den Bildern kam, usw. Damit auch die Kleinsten im Publikum vom schwierigen Prozess der Buchproduktion zumindest eine Vorstellung bekommen, bringt die Autorin das Manuskript, einige Skizzen der Illustratorin, Andrucke aus dem Verlag, Bogen aus der Druckerei sowie die Buchdeckel und anderes Material mit. Zur Erinnerung erhalten die Kinder einen bedruckten Bilderbuchbogen, den sie selber zu einem Minibüchlein falten dürfen.

Zielgruppe: 1. und 2.Klasse VS

Kosten: auf Anfrage